Presseinformation

3. Dezember 2014

Landeshauptmann Pröll verabschiedete NÖ Landesbedienstete in den Ruhestand

„Erfahrene und tüchtige Mitarbeiter"

Im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten verabschiedete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Mittwoch, feierlich zahlreiche Landesbedienstete in den Ruhestand. Es sei in Niederösterreich „Tradition, dass diejenigen, die in und für unser Bundesland gearbeitet haben und nun in den Ruhestand getreten sind", mit dieser Feierstunde verabschiedet werden, so Pröll.

Zu sehen sei diese Feierstunde „mit einem lachenden und einem weinenden Auge", so Landeshauptmann Pröll. Mit einem lachenden Auge, weil er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gönne, die Ernte, die sie durch ihre Leistungen erwirtschaftet hätten, in ihrem persönlichen Bereich einzubringen. „Mit einem weinenden Auge, weil wir mit Ihnen erfahrene und tüchtige Mitarbeiter verlieren", so Pröll. Die Herausforderungen seien für Niederösterreich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten besonders groß geworden. Dass Niederösterreich heute so erfolgreich dastehe, sei auch ein Verdienst der Landesbediensteten. „Dafür möchte ich Ihnen heute großen Respekt aussprechen", so der Landeshauptmann. Er bedankte sich „für all das, was Sie in Ihren Bereichen geleistet haben".

Die Ergebnisse einer Umfrage der NÖ Landesakademie seien „eine eindeutige und klare Bestätigung für Ihre Leistungsfähigkeit", so der Landeshauptmann. „96 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sagen, dass sie zufrieden mit der Lebensqualität sind, 95 Prozent sagen, sie sind stolz auf Niederösterreich und 76 Prozent haben das Gefühl, dass sich Niederösterreich wesentlich dynamischer entwickelt als andere Bundesländer und die gesamte Republik", so Pröll, der weiters betonte, dass eine „harte Teamarbeit dahintersteckt, um ein derartiges Zeugnis von der Bevölkerung ausgesprochen zu bekommen". Das Motto „Näher zum Bürger, schneller zur Sache" sei gut erfüllt worden. Das zeigten die „3,5 Millionen Vorsprachen in unseren Ämtern im Laufe eines Jahres durch die Bürger" und deren Zufriedenheit von über 90 Prozent.

Der Landeshauptmann bedankte sich auch für die Verbundenheit zu Niederösterreich. Er bezeichnete das „gute Verhältnis zwischen Ihnen als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung auf der einen Seite und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

den Bürgerinnen und Bürgern auf der anderen Seite" als „hohes Qualitätsmerkmal". „Vertrauen muss man sich erarbeiten und, dass dieses Vertrauensverhältnis eine tragfähige Grundlage geworden ist, dazu haben Sie einen großen Teil beigetragen", so Pröll. Er wünschte den in den Ruhestand getretenen Landesbediensteten „viel Freude im neuen Lebensabschnitt" und dass Sie weiterhin „die Verbundenheit und Mitgliedschaft in der Familie Niederösterreich spüren".

Stellvertretend für alle in den Ruhedienst verabschiedeten Landesbediensteten sprach der ehemalige Straßenbaudirektor DI Peter Beiglböck die Dankesworte. „Es war eine bewegte Zeit, geprägt von Erneuerungen und Veränderungen", erinnerte er an politische und wirtschaftliche Ereignisse wie den Fall des Eisernen Vorhangs und die Erdölkrise und sprach auch über wesentliche Veränderungen in der Landesverwaltung „von der mechanischen Schreibmaschine über den PC bis hin zum elektronischen Akt".

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at